



# K o o p e r a t i o n p l u s

Supervision · Coaching  
Organisationsentwicklung  
Weiterbildung

2024  
—  
2025

**WEITERBILDUNG**

## **BERATEN UND LEITEN IN ORGANISATIONEN**

**Geteilte Verantwortung in unterschiedlichen Rollen**

Psychodynamisch-systemische  
Organisationsentwicklung und Beratung

# ORGANISATIONEN SIND KOMPLEXE ORGANISMEN, DIE SICH VERÄNDERN MÜSSEN, UM ZUKUNFTSFÄHIG ZU SEIN.

Knappere Ressourcen, Fachkräftemangel und existentielle Krisen sind permanente Herausforderungen. MitarbeiterInnen werden in der Mitverantwortung und Gestaltung gefordert und brauchen Bindung, Halt und Orientierung durch Führung.

Organisationen und Unternehmen müssen sich verstärkt ausrichten an dem Selbsterhalt, um zukunftsfähig zu bleiben.

Leitende brauchen Beratende:

eine kooperative Haltung in den unterschiedlichen Rollen ist notwendig, um zukunftsfähige Veränderungsprozesse zu analysieren und zu planen, strategisch auszurichten und mit allen Beteiligten umzusetzen.

Es ist nötig für Leitende, kooperationsfähig und entscheidungsfähig zu sein.

Um bewusst handeln zu können, braucht es Begleitung, Vertiefung und Reflexion von Beratenden, um einen Blick von außen zu haben.

## AUFBAU DER WEITERBILDUNG DIE FORTBILDUNG HAT FOLGENDE ELEMENTE:

### 1. Organisationen lesen

#### Organisationsanalyse als Voraussetzung für Veränderungen

Das Ziel der Fortbildung ist es, Organisationen lesen zu können auf den verschiedenen Ebenen. Dazu gehören: Mitarbeiterführung, Rahmung des Handelns durch Strukturen und Rollenkonzepte, Organisationskultur und Leitungsverständnis.

In Organisationen der Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und der Sozialpsychiatrie werden in einem praxisorientierten Transfer die Erkenntnisse übertragen.

**Termin: 25. – 27. Januar 2024 | Leitung: Dette Alfert, Petra Beyer**

## 2. Psychodynamisch-systemisches Organisationsverständnis

Das Organisationsverständnis ist angelehnt an die Tavistocktradition und bildet die konzeptionelle Grundlage dieser Weiterbildung. Stichworte sind das Konzept der Primären Aufgabe und des Primären Risikos, das Container-Contained-Modell in der Mitarbeiterführung und die Wahrnehmung der systemischen Wechselwirkung der Personen und Subsysteme. Scheinbar gegensätzliche Spannungsfelder gehören in der Organisationsentwicklung zusammen:

Organisationen haben auch die Funktion, Angst von MitarbeiterInnen zu binden. Bei Veränderungen werden sie besonders virulent. Organisationsentwicklung kann unterstützen, diese Ängste zu verwandeln, damit sie für Innovationen zur Verfügung stehen und nicht blockieren. Strukturelle Veränderungen allein reichen nicht aus für nachhaltige Veränderungen. Es geht darum, die latenten Realitäten, die sich in emotionalen Dynamiken zeigen, zu verstehen und mit einzubeziehen.

**Termin: 8. – 9. März 2024 | Leitung: Anne Reichmann**

## 3. Prozessarchitektur in der Organisationsentwicklung

Leitende und Beratende müssen kooperieren hinsichtlich der Prozessplanung und der Zielsetzungen. Eine gemeinsame Kontraktentwicklung ist Voraussetzung für alle Veränderungsprozesse in Organisationen. Die Architektur oder das Design der Prozesse müssen abgestimmt und Ressourcen bereitgestellt werden. Verfahren, Settings und Methoden liegen in der Gestaltungsverantwortung der BeraterInnen.

**Termin: 21. – 22. Juni 2024 | Leitung: Dette Alfert, Sebastian Gabel**

## 4. Experience in der Tavistocktradition

### Nachhaltige Entwicklung von Organisationen und die Rolle von Leitung und Beratung

Das Londoner Tavistockinstitut hat schon in den 1960iger Jahren ein Verfahren für Organisationsentwicklung konzipiert, mit dem Ziel, Veränderungen zu initiieren bei gleichzeitiger Betonung von Selbststeuerung und Teamorientierung. Welche Rolle haben dann Führungskräfte und BeraterInnen? Die Tavistockkonferenz ist zu verstehen als „Organisation auf Zeit“, in der wie in einem Laboratorium die Bedingungen für erfolgreiches gelingendes Lernen und Entwickeln in einer Organisation erfahren und untersucht werden. Was behindert die gelingende Übernahme von Verantwortung aller und was beeinflusst wie die Selbststeuerung in Teams in Organisationen? Die unbewussten, latenten Dynamiken in Organisationen werden mit einbezogen.

**Termin: 30. September – 04. Oktober 2024**

**Leitung: Ulrich Beumer, Leiter des inscape Instituts in Köln und Team, mit Beratungsteam von Kooperation plus – ein STAFF von sechs BeraterInnen und Leitungen >>**

## 5. Coachinggruppe für Leitende und Beratende in der Organisationsentwicklung

In dieser Coachinggruppe werden die Organisationsentwicklungsprojekte und der Transfer in die Praxis begleitet. Ziel ist in der Gruppe zu vertiefen und das rollenbewusste Leiten und Beraten zu reflektieren.

Die Gruppe ist ein Lernfeld. Die Erfahrungen und Kompetenzen aller TeilnehmerInnen werden genutzt und die Dynamiken in der Gruppe verstanden als Spiegel der Dynamiken in den Beratungsprozessen und Organisationen. Wenn man sich verwickeln lässt und sich wieder „entwickelt“, wird es möglich, Einblick in die latenten Prozesse in den Organisationen und den Beratungsteams zu bekommen.

### Dauer und Termine:

**10 Sitzungen à dreieinhalb Stunden, begleitend zum Gesamtprozess der Weiterbildung.  
Weitere Termine erfolgen nach Absprache mit der Gruppe.**

**Beginn: Freitag, der 8. Dezember 2023, 14.00 – 17.30 Uhr | Leitung: Dette Alfert**

### Gesamtkosten: € 3.150,00

für die begleitende Gruppe, alle Seminare und die Tavistockkonferenz.  
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich zu zahlen.

### Träger der Weiterbildung:

- **Kooperation Plus**, Grindelallee 43, 20146 Hamburg  
Website: [www.kooperation-plus.de](http://www.kooperation-plus.de)  
[info@kooperation-plus.de](mailto:info@kooperation-plus.de)  
Tel. 040 / 40 13 40 63

### Leitung der Weiterbildung:

- **Dette Alfert**, Kooperation Plus  
*Supervisorin und Coach, Organisationsberaterin*

### Mitarbeitende im Staff:

- **Petra Beyer**, Kooperation Plus  
*Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin*  
- **Anne Reichmann**  
*Supervisorin, Organisationsberaterin*  
- **Sebastian Gabel**  
*Supervisor, Coach, Organisationsberater*

### Kooperierendes Institut:

- Inscapegroup Köln